

PRESSEMITTEILUNG

19. Juni 2020

Liquiditätszuführende Geschäfte in US-Dollar ab 1. Juli 2020

- EZB und andere große Zentralbanken führen Geschäfte in US-Dollar mit siebentägiger Laufzeit nicht mehr täglich, sondern nur noch dreimal pro Woche durch; Geschäfte mit einer Laufzeit von 84 Tagen werden auch weiterhin wöchentlich angeboten
- Neuer Rhythmus tritt ab dem 1. Juli 2020 in Kraft und gilt so lange, wie es für das reibungslose Funktionieren der Refinanzierungsmärkte in US-Dollar angemessen erscheint
- EZB und andere große Zentralbanken sind bereit, die Versorgung mit US-Dollar-Liquidität je nach Marktlage anzupassen

Angesichts der verbesserten Refinanzierungsbedingungen in US-Dollar und der geringen Nachfrage nach den jüngsten liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen haben die Bank of England, die Bank von Japan, die Europäische Zentralbank und die Schweizerische Nationalbank in Absprache mit der Federal Reserve gemeinsam beschlossen, die Häufigkeit dieser Geschäfte zu verringern und sie nur noch dreimal pro Woche statt täglich durchzuführen. Diese Änderung tritt am 1. Juli 2020 in Kraft. Die genannten Zentralbanken werden auch weiterhin wöchentlich Operationen mit einer Laufzeit von 84 Tagen anbieten.

Die Zentralbanken sind bereit, die Liquiditätsversorgung mit US-Dollar je nach Marktlage anzupassen. Bei den Swap-Vereinbarungen zwischen diesen Zentralbanken handelt es sich um ständige Fazilitäten, die als wichtige Liquiditätsabsicherung zum Abbau von Anspannungen an den globalen Refinanzierungsmärkten zur Verfügung stehen und so dazu beizutragen, die Auswirkungen dieser Anspannungen auf die Kreditversorgung der privaten Haushalte und Unternehmen im In- und Ausland abzumildern.

Mediananfragen sind an Frau [Eva Taylor](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 7162).

Anmerkung

- [Besicherte Geschäfte in US-Dollar](#)
- [Terminierung der Geschäfte in US-Dollar mit siebentägiger Laufzeit](#)
- [Offenmarktgeschäfte der EZB](#)
- [Wissenswertes: Was sind Devisenswap-Vereinbarungen?](#)
- Informationen zu den Maßnahmen der anderen Zentralbanken sind auf den folgenden Websites abrufbar:
[Bank of Canada](#)
[Bank of England](#)
[Bank von Japan](#)
[Federal Reserve](#)
[Schweizerische Nationalbank](#)

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu
Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.